

## Gemeinsam der Opfer des Holocaust gedenken

Rostocks Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens und Oberbürgermeister Roland Methling rufen alle Rostockerinnen und Rostocker auf, an den Gedenkveranstaltungen anlässlich des 71. Jahrestages der Reichspogromnacht am 9. und 10. November teilzunehmen. Die traditionelle Veranstaltung im Lindenpark, zu der die Jüdische Gemeinde Rostock gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Studentengemeinde, dem Max-

Samuel-Haus und anderen Organisatoren aufruft, findet am 9. November um 18 Uhr statt. Es werden Trauergebete gesprochen und verschiedene Psalmen gesungen. Am Mahnmal im Lindenpark werden zum Gedenken Kränze und Blumen niedergelegt. Am 10. November um 11 Uhr spricht der Landesrabbiner William Wolff das Trauergebet für die Opfer des Holocaust an der Gedenkstele in der Augusten-

straße 101. Damit soll auch an die in den Morgenstunden des 10. November 1938 angezündete Synagoge erinnert werden. Danach werden Gebete gesprochen und es wird - traditionell wie auch in den Vorjahren - zu Begegnungen und Gesprächen in das Haus eingeladen. Um 11 Uhr findet anlässlich des Tages der offenen Synagoge, der im Rahmen der vom Ausländerbeirat der Hansestadt Rostock organisierten Multikulturellen

Wochen, ein Vortrag mit dem Rostocker Historiker Frank Schröder zu den Ereignissen vom November 1938 statt. „Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, dass die Lehren aus dieser Zeit nichts von ihrer Aktualität für die heutige Demokratie verloren haben und sich dieses finstere Kapitel deutscher Geschichte niemals wiederholen darf“, appellieren die Bürgerschaftspräsidentin und der Oberbürgermeister an alle Rostocker.

## Rad- und Fußweg in Planung

Für den Rad- und Fußweg von Groß Klein nach Warnemünde sind jetzt 20.000 Euro Planungsmittel freigegeben worden. Zahlreiche Unfälle auf der alternativen Verbindung sowie deren Bedeutung für die Attraktivität von Groß Klein hatten die Planung erforderlich gemacht. In den ersten Planungsphasen werden Varianten gegenübergestellt, um die wirtschaftlichste und praktikabelste Lösung zu finden. Komplizierte Liegenschaftsverhältnisse sind zu analysieren. Diese Vorplanung wird im ersten Quartal 2010 beendet sein. Nach Abschluss soll die Entwurfsplanung im zweiten Quartal vorliegen. Danach sind Kosten für eine Realisierung bezifferbar. „Ich werde mich weiter dafür einsetzen, um finanzielle Mittel zur Realisierung in den nächsten Haushalten zu reservieren, um damit den berechtigten Wünschen der Groß Kleiner Einwohner nachzukommen“, so der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus. Im Rahmen des Baus des Kreuzungsbauwerks am Warnemünder Werftbahnhof wird bereits ein weiteres Teilstück bis 2011 hergestellt.

## Barrierefrei in die Marienkirche Rostock Behindertenbeauftragte Petra Kröger dankt für Sponsoren-Engagement



Eine der größten und schönsten Sehenswürdigkeiten in Rostock, die Marienkirche, ist ab so sofort über eine Rampe barrierefrei erreichbar. „Wir kommen unserem Ziel, Rostock zu einer barrierefreien Stadt zu machen und allen Rostockern und Gästen unserer Stadt alle Gebäude uneingeschränkt zugänglich zu machen, näher“, freut sich Rostocks Behindertenbeauftragte Petra Kröger und dankt zugleich für das Engagement des Sponsors Stefan Möller der Firma RehaTechnik Möller

und des beratenden Architekten Tilo Ries. Die seit langem gewünschte Rampe bringt für Rollstuhlfahrer, Besucher mit Rollatoren oder Kinderwagen große Erleichterungen. Pastor Tillmann Jeremias, Stefan Möller, Hermann Frahm vom Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen, Petra Kröger und Beiratsmitglied Monika Kreienberger beim Besuch der Marienkirche. Foto: Kerstin Kanau

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Groß Klein aus Frauensicht - Zukunftswerkstatt am 14. November* - Seite 2
- *Stellenausschreibung* - Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 18. November.

## Ausstellung zur Pflege

Eine Ausstellung „Ein neuer Blick auf die Pflege“ wird von heute an bis zum 27. November im Rostocker Gesundheitsamt in der Paulstraße 22 gezeigt. Aufnahmen der Fotografin Julia Baier, die auf Initiative des Bundesgesundheitsministeriums entstanden sind, zeichnen ein authentisches Bild vom Alltag der Pflegebedürftigen in Deutschland. Der neue Blick auf die Welt der betroffenen Menschen lädt die Betrachter dazu ein, sich ohne Klischees und aus ungewöhnlichen Perspektiven mit dem Thema auseinanderzusetzen.

### Aufnahmen waren bereits in Berlin zu sehen

Für mehr als zwei Millionen Menschen in Deutschland gehört Pflege zum Alltag. Die Fotografien sind in Pflegeeinrichtungen der Stiftung Schönholzer Heide und des Evangelischen Johannesstifts in Berlin entstanden und waren bereits im Bundesministerium für Gesundheit in Berlin zu sehen. Im Rostocker Gesundheitsamt können sie während der Öffnungszeiten Montag und Mittwoch von 8.00 bis 15.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr besichtigt werden. Unter [www.bmg.bund.de/pflege-ausstellung](http://www.bmg.bund.de/pflege-ausstellung) finden Interessenten mehr Informationen zur Ausstellung „Ein neuer Blick auf die Pflege“.

# Groß Klein aus Frauensicht - Zukunftswerkstatt am 14. November

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock, Brigitte Thielk, lädt in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Frauen und lokale Agenda 21“, dem „Frauen-

bildungsnetz M-V“ sowie dem Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“ der AWO am Samstag, 14. November, von 10.00 bis 15.00 Uhr in den

Gerüstbauerring 28 herzlich Frauen ein, die in Groß Klein wohnen oder arbeiten. An diesem Tag sollen vor allem zentrale Themen wie zum Bei-

spiel Wohnumfeldgestaltung, Sicherheit, Mobilität, Kinderbetreuung, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten sowie Beteiligungs- und Beratungsangebote dieses Ortsteils im Vordergrund der Zukunftswerkstatt stehen - Themen, die insbesondere für Frauen von Belang sind.

Laut Statistischem Jahrbuch 2008 leben 12.763 Einwohner in Groß-Klein, davon sind fast 50 Prozent weiblich.

Der Stadtteil Groß Klein wird in den Blickwinkel der Frauen gerückt.

Daher ist Ihre Meinung gefragt. Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Sie leben gerne in Ihrem Stadtteil?
- Sie haben Hoffnungen und Zukunftsvorstellungen für die Entwicklung Ihres Stadtteils?
- Sie sehen Probleme und wollen etwas verändern?
- Sie suchen Gleichgesinnte mit denen Sie etwas bewegen können?
- Sie wünschen sich Unterstützung von Politik und Stadtverwaltung bei der Lösung von Unzulänglichkeiten?
- Sie möchten gerne einmal Ihren Stadtteil gemeinsam mit den hier lebenden Frauen unter die Lupe nehmen?

...wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „Ja“ oder „vielleicht“ beantwortet haben, sind Sie unsere Expertin für diese Zukunftswerkstatt und sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Gemeinsam wollen wir über weibliche Lebenswirklichkeiten und Bedürfnisse in Groß Klein sprechen und Frauen ermutigen an Entscheidungsprozessen, die den Stadtteil betreffen, mit zu wirken und sich ein zu bringen.

Daher wollen die Veranstalterinnen ortsteilbezogenen Diskussions- und Netzwerkprozess unter Frauen anregen, um gemeinsam das komplexe frauenrelevante Spektrum zu entwickeln und die daraus resultierenden Umsetzungen anzuregen.

Ziel der Zukunftswerkstatt ist es, die Vernetzung von interessierten Frauen in Groß Klein mit bereits bestehenden Angeboten zu stärken und weitere Frauen für ein Engagement zu gewinnen.

Die in den Gesprächsrunden erarbeiteten Ergebnisse werden dokumentiert und ausgewertet.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt sein.

Eine Anmeldung wäre sehr hilfreich für die Planung.

Getränke und ein Imbiss können gegen einen Unkostenbeitrag von 1,50 EUR erworben werden.

Des Weiteren kann kostenfrei für Kinderbetreuung vor Ort gesorgt werden. Dazu wird jedoch Ihre Voranmeldung mit den Angaben zur Anzahl und zum Alter der Kinder benötigt.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen dafür offen:

E-Mail: [Anmeldung@frauenbildungsnetz.de](mailto:Anmeldung@frauenbildungsnetz.de)

Tel./Fax 4907714

oder im Stadtteil- und Begegnungszentrum Groß-Klein

E-Mail: [boergerhaus@awo-rostock.de](mailto:boergerhaus@awo-rostock.de)

Tel. 1217355

Selbstverständlich sind Sie auch herzlich eingeladen, wenn dies nur unangemeldet für Sie möglich ist.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Öffentliche Bekanntmachung über die Ladung zur Bekanntgabe und Erläuterung des Bodenordnungsplanes, sowie zum Anhörungstermin im Bodenordnungsverfahren Papendorf

In dem Bodenordnungsverfahren Papendorf, Gemeinden Papendorf, Pölchow, Landkreis Bad Doberan und Hansestadt Rostock, wurde gemäß § 59 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) der Termin zur Bekanntgabe und Erläuterung des Bodenordnungsplanes sowie der Anhörungstermin zur Entgegennahme von eventuellen Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan auf **Donnerstag, 3. Dezember 2009 um 19.00 Uhr in der Aula der Warnowschule Papendorf** festgesetzt. Zu diesem Termin werden die Beteiligten gemäß § 10 FlurbG, unter anderem

- die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke,
- die Inhaber von Rechten an diesen, die zum Besitz oder zur Nutzung berechtigen,
- die Empfänger von neuen Grundstücken sowie

die Eigentümer der an der Grenze des Verfahrensgebietes anliegenden Flurstücke geladen.

Auszüge aus dem Bodenordnungsplan werden den Beteiligten soweit erforderlich gesondert übersandt.

Der textliche Teil des Bodenordnungsplanes liegt vom 18. November bis 3. Dezember 2009 zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amtsgebäude des Amtes Warnow-West (18198 Kritzmow, Schulweg 1a) während der Sprechzeiten (Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr) aus.

Widersprüche gegen den bekannt zu gebenden Bodenordnungsplan können von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden (§ 59 FlurbG). Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen.

Zur vorherigen Erläuterung der

Verfahrensergebnisse sowie der neuen Feldeinteilung anhand der Kartenunterlagen ist ein Mitarbeiter der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH am

**25. November 2009**  
für die Ord.-Nrn.: 1 bis 250

**26. November 2009**  
für die Ord.-Nrn.: 251 bis 500

**1. Dezember 2009**  
für die Ord.-Nrn.: 501 bis 1218

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf in Papendorf anwesend.

Leezen, 20. Oktober 2009

**Landgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern  
mbH  
gez. Dr. Pitschmann  
gez. ppa. Degen-Lesske**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Torsten Voß, geb. am 17.07.1964

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Torsten Voß**

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 301, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Torsten Voß persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gegeben.

Im Auftrag

**Hauschild**  
Amt für Jugend und Soziales

**Städtischer  
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedtischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Dankert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail:  
[dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de](mailto:dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.



## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

### Gartenstadt-Stadtweide

**5. November 2009, 18.00 Uhr**  
Bibliothek Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

#### Tagesordnung:

- Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirates in der zurückliegenden Wahlperiode

### Reutershagen

**10. November 2009, 18.00 Uhr**  
Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

#### Tagesordnung:

- Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirates in der zurückliegenden Wahlperiode

### Evershagen

**10. November 2009, 18.00 Uhr**  
Beratungsraum des Ortsamtes, H.-Ibsen-Str. 30

#### Tagesordnung:

- aktuelles Thema
- Sicherheit und Ordnung im Stadtteil Evershagen
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Beschlussvorlagen

### Dierkow Neu

**10. November 2009, 19.00 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

#### Tagesordnung:

- Aktuelles
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses und des Quartiermanagers sowie der Vereine

### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**11. November 2009, 19.00 Uhr**  
Tages- und Begegnungsstätte „Inthis“, Budapeststr. 7

#### Tagesordnung:

- Vorstellung der Projekte Inthis und Begegnungsstätte Bahnsteig 1
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bau-

vorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Mittelgarage, Feldstraße/Stampfmüllerstraße

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Vorhaben „Neubau Wohngebäude mit Altenwohnungen und einer Gewerbeeinheit“, Friedhofsweg 14, Arnold-Bernhard-Straße 30, 31

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Wohnbebauung mit fünfgeschossiger Blockranderschließung und dreigeschossiger Stadthäuser mit Tiefgarage im Innenhof, Gertrudenstraße 4, 5, 6

- Stadtverordnung zur Erhebung von Parkgebühren der Hansestadt Rostock (Parkgebührenverordnung)
- Bericht zum Arbeitsstand Strukturänderung der Ortsämter
- Sondernutzung
- Berichte der Ausschüsse
- Bericht des Vorsitzenden zur Wahlperiode 2004 - 2009

*(Bauunterlagen sind im Ortsamt Stadtmitte, Neuer Markt 3, einzusehen.)*

### Hansaviertel

**17. November 2009, 18.00 Uhr**  
Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

#### Tagesordnung:

- Informationen über den weiteren Ablauf der Baumaßnahmen im Bereich Universitätsklinikum
- Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirates in der zurückliegenden Wahlperiode

### Groß Klein

**17. November 2009, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum, Stadtteil- und

Auch für die Frauen in Ost- und Westdeutschland haben sich nach dem Fall der Mauer am 9. November 1989 oftmals die Lebens- und Berufsbiografien wesentlich verändert.

Auf Initiative der Leiterin der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau, Ulrike Hauffe, und der Rostocker Gleichstellungsbeauftragten Brigitte Thielk, sollen bei der Begegnung von Frauen aus den Partnerstädten Rostock und Bremen unterschiedlichste Erfahrungen beleuchtet werden.

Die Hintergründe, die die Frauen aus zwei unterschiedlichen Gesellschaftssystemen einbrachten, analysiert und die Veränderung der Geschichte Deutschlands heute aus Frauensicht bewertet werden.

Begegnungszentrum Börgerhus, Gerüstbauerring 28

#### Tagesordnung:

- Anträge, Beschlussvorlagen
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Sicherheit und Ordnung im Ortsteil Groß Klein
- Informationsvorlagen

### Stadtmitte

**18. November 2009, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum 1a/b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

#### Tagesordnung:

- Information zum Bauvorhaben „Mehrfamilienhaus Brauergasse 6“
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Umbau des Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Archivnutzung im Kellergeschoss“, Neuer Markt 1, Große Wasserstraße 19
- Beschlussfassung zum Antrag

## Frauen aus Ost und West im Gespräch

Fast 40 Frauen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden waren bereits im Oktober zu Gast in Bremen.

Zum Gegenbesuch werden die Bremerinnen am 9. und 10. November in Rostock erwartet.

Zu Beginn der zweitägigen Bildungsreise werden die Gäste sich am 9. November bei einem themenorientierten Stadtrundgang „Frauen in Rostocks Stadtgeschichte“ in unserer Stadt umsehen.

Anschließend wird um 14.00 Uhr der offizielle Empfang in der Kunsthalle stattfinden.

Zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema: „Wie war das? Zeiteuginnen berichten über ihre Erfahrungen im Herbst 89“ sind auch interessierte Rostockerinnen um 19.30 Uhr in

das Steigenberger Hotel Sonne herzlich eingeladen.

Am zweiten Besuchstag werden die Frauen aus Bremen Rostocker Frauenvereine und deren Inhalte kennen lernen, dabei sollen eigene Erfahrungen reflektiert und positive Beispiele hervorgehoben werden.

Weiterhin steht auf dem Programm eine Führung durch die Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des Staatssicherheitsdienstes.

Ziel der Begegnung von Frauen aus den Partnerstädten ist es, intensiver künftig im Frauen- und Gleichstellungsbereich zusammen zu arbeiten und die Vernetzung für eine gemeinsame Gleichstellungspolitik zu befördern.

2009/AN/0561 „Lärmschutzmaßnahmen für JAZ e.V.“

- Informationen zum Stand der neuen Ortsamtsstruktur
- Berichte der Ausschüsse und des Vorsitzenden
- Sondernutzung
- Bericht des Vorsitzenden über Arbeitsergebnisse der Wahlperiode 2004 - 2009

### Toitenwinkel

**19. November 2009, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

#### Tagesordnung:

- Wahlen
- Wahl der/des Ortsbeiratsvorsitzenden, des 1. Stellvertreters/Stellvertreterin und der/des 2. Stellvertreters/Stellvertreterin der/des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Bildung der Ausschüsse des Ortsbeirates und Bestellung der Ausschussmitglieder
- Benennung einer/eines Vertreterin/Vertreters für den Stadtteil Toitenwinkel, für den Quartiersbeirat Toitenwinkel

und für den Arbeitskreis Netzwerk Migranten

Vorschlag für die Benennung einer/eines Vertreterin/Vertreters für den Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock

Benennung eines Mitgliedes für den Beirat der Forensischen Klinik Gehlsdorf

Benennung eines Mitgliedes für den Beirat - Programm „Stärken vor Ort“ - Toitenwinkel

- Festlegung der Sitzungstermine des Ortsbeirates Toitenwinkel fürs 1. Halbjahr 2010

- Bericht des Quartiermanagers

### konstituierende Sitzungen der Ortsbeiräte:

**Biestow**  
18. November 2009, 19.00 Uhr  
Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

**Südstadt**  
19. November 2009, 18.30 Uhr  
Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

### Öffentliche Bekanntmachung

## Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)

- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

### Weg unterhalb der Stadtmauer

belegen im Flurbezirk II, Flur 4

Flurstücke: 1440 teilweise  
1437/17 teilweise

Die Einstufung erfolgt als sonstige öffentliche Straße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungs-

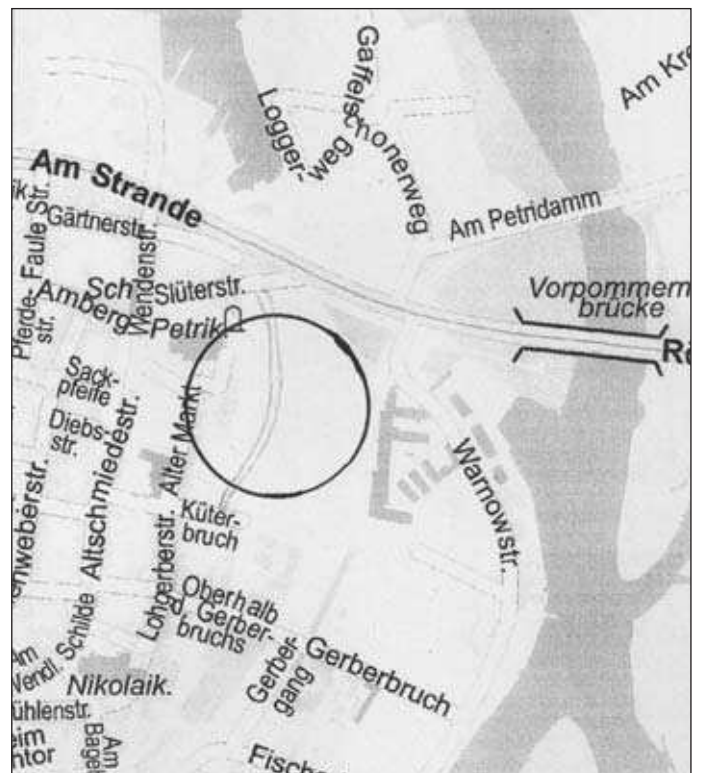
gerichtsordnung innerhalb von vier Wochen nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

#### Öffnungszeiten:

- Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 - 11.30 Uhr und 13 - 15.00 Uhr
- Dienstag 9 - 11.30 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
- Freitag 9 - 11.30 Uhr

Rostock, 19. Oktober 2009

**Heiko Tiburtius**  
Amtsleiter  
Tief- und Hafenaubauamt



# Anzeigepflichtige Tierhaltung nach Viehverkehrsverordnung

## Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert

Auf der Grundlage der Viehverkehrsverordnung vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 17.6.2009 (BGBl. I S. 1337), sind Tierhalter verpflichtet, Tierhaltungen, unabhängig vom Zweck der Haltung spätestens bei Beginn der Tätigkeit dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unter Angabe der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihre Nutzungsart und ihres Standortes anzuzeigen. Die Anzeigepflicht gilt für die Haltung von Rindern, Schweinen,

Schafen, Ziegen, Einhufern, Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln sowie Bienen unabhängig davon, ob die Haltung privat oder gewerblich ist, dies gilt auch für Hobbyhaltungen. Änderungen sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Die zuständige Behörde erfasst die Haltungen oder Betriebe unter Erteilung einer Registriernummer in einem Register. Für den Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Rostock hat die Anzeige **bis zum 30. November**

**2009 beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** zu erfolgen. Ordnungswidrig im Sinne des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig der Anzeigepflicht nicht nachkommt.

**Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Am Westfriedhof 2,  
18050 Rostock  
Tel. 381-8601, Fax 381-8690  
E-Mail: vla.hro@rostock.de**

**Dr. Steffen Zander  
Amtsleiter**

# Jahresabschluss der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die Pricewaterhouse Coopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde nach abschließendem Ergebnis der Prüfung mit Datum vom 12. Juni 2009 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festge-

stellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen

handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Daneben wird gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgender Prüfungsvermerk erteilt:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **vom 9. bis 13. November 2009** in den Geschäftsräumen der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59, 18119 Rostock-Warnemünde, Zi. 1.11., innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

**Marita Schröder  
komm. Tourismusdirektorin**

## Umzug von Bereichen des Amtes für Jugend und Soziales

Der Unterhaltsvorschussbereich des Amtes für Jugend und Soziales schließt am 5. November und ist ab 9. November in der St. Georg-Straße 109, Haus II, erreichbar.

Das Amt für Ausbildungsförderung bleibt aufgrund der

Umzugsaktivitäten in den genannten Zeiten eingeschränkt erreichbar. Für diesen Bereich ist Mitte November ein Umzug in die Goerdeler Straße 53 (Reuterpassage) vorgesehen. Zu gegebener Zeit wird über Schließzeiten informiert.

## Umzug der Ausländerbehörde

Vom 9. bis zum 13. November bleiben die Ausländerbehörde und das Sachgebiet Pass- und Ausweisangelegenheiten des Stadtamtes wegen Umzug geschlossen.

Der Umzug erfolgt vom Neuen Markt 3 in das Gebäude An der Hege 9 (Bürocontainer).

Sie erreichen die Bereiche wieder am 16. November wie folgt:

**Die Ausländerbehörde, An der Hege 9, im Erdgeschoss,**  
**die Staatsangehörigkeits- und**

**Einbürgerungsbehörde, An der Hege 9, Zimmer 1.05,**

**die Mitarbeiterin für behördliche Namensänderungen, An der Hege 9, Zimmer 2.02.**

### Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

## Das eigene Buch gestalten

In einem Kurs der Volkshochschule „Das eigene Buch gestalten“ zeigen zwei Künstler, wie eigene Gedichte oder Erzählungen gestalterisch zur Geltung gebracht werden können. Aber auch Märchen, Romane oder Sachbücher können die Grundlage der Gestaltungslehre sein und mit Hilfe verschiedener Techniken eine passende Form finden. Die Teilnehmer arbeiten

mit Stift, Pinsel und Druckfarben. Am Ende steht ein eigenes Werk. Der Kurs beginnt am 5. November 2009, um 17.45 Uhr im Atelier der Volkshochschule, Alter Markt 19.

Interessierte melden sich bitte telefonisch unter 4977026 bzw. informieren sich im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).

## Öffentliche Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock vom 8. Oktober 2009

Die 25. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock findet am 19. November 2009, um 16.00 Uhr im Rathaus der Hansestadt Rostock, Bürgerschaftssaal, Neuer Markt 1, statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Anfragen von Gästen oder Vertretern der Verbandsversammlung
3. Beschluss- und Protokollkontrolle der 24. Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.05.2009
4. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Verbandes
5. Zum Stand des Abwägungsverfahrens für den Vorentwurf des Regionalen Raument-

- wicklungsprogramms MM/R
6. Wahlen zu den Verbandsorganen
  - Wahl des Verbandsvorsitzenden
  - Wahl der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
  - Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
  - Wahl der Mitglieder des Planungs- und Verwaltungsausschusses
  - Berufung des Regionalen Planungsbeirates
7. Haushaltsprüfungsbericht zum Haushalt 2008
8. Haushaltsplanung und -satzung 2010
9. Änderung der Satzung des Regionalen Planungsverbandes MM/R

**gez. Thomas Leuchert  
Verbandsvorsitzender**



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt zu besetzen:

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Grundstücksverwaltung im Sachgebiet Grundstücksverwaltung

#### Aufgabengebiet:

- An- und Vermietung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Abschluss sonstiger Nutzungsvereinbarungen,
- Wahrnehmung von Aufgaben der Unterhaltung von Liegenschaften (Erschließung, Grundstückspflege, Abbrüche von Baulichkeiten u. a.),
- Bewilligungen zur Gewährung und Löschung von Rechten (Baulasten, Grunddienstbarkeiten) an Grundstücken der Hansestadt Rostock einschließlich Vertragsregelungen, Entgeltberechnungen bzw. Entschädigungsfestsetzungen,
- Durchführen von Besitzübergaben/-übernahmen von Grundstücken
- Umlage grundstücksbezogener Abgaben (Grundsteuern u. a.) auf die Nutzer,
- Wahrnehmung von Rechten und Pflichten des Grundstückseigentümers (Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Führen von Verhandlungen mit Grundstücksnachbarn über nachbarrechtliche Belange).

#### Voraussetzungen:

- kaufmännische Ausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft oder abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten mit Erfahrungen auf dem Gebiet des Liegenschaftswesens,
- gründliche Kenntnisse, insbesondere des Schuld- und Sachenrechtes des BGB,
- sicherer Umgang mit den Unterlagen des Liegenschaftskatasters und des Grundbuches,
- Eigeninitiative, hohe Motivation, Entscheidungsfreudigkeit, Kreativität und Flexibilität,
- gute Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungsvermögen und Verhandlungsgeschick im Umgang mit (potentiellen) Vertragspartnern,
- sehr gute Ortskenntnisse,
- rechnerunterstützte Arbeitsweise wird erwartet.

#### Entgelt:

Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe 08 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 25. November 2009** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister  
Amt für Management und Controlling  
Abteilung Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock, Amt für Management und Controlling  
Abteilung Personalmanagement, Zimmer 45,  
Neuer Markt 1/Rathaus.**

## Uraufführung der Kreisler-Oper

Premiere von „Das Aquarium oder die Stimme der Vernunft“  
am 14. November im Großen Haus des Volkstheaters

Bereits drei Wochen vor der Uraufführung der Kreisler-Oper „Das Aquarium oder die Stimme der Vernunft“ sind die Karten für die Premiere am 14. November im Großen Haus fast ausverkauft. Nicht allein das Interesse Rostocker Theaterfans ist groß, sondern auch die nationale und internationale Aufmerksamkeit sorgt dafür, dass an der Vorverkaufskasse nur noch über eine Reservierungsliste Kartenwünsche zu realisieren sind. Interessierte sollten deshalb umgehend ihre Reservierungswünsche für die Premiere anmelden oder aber für die nächsten Vorstellungen im November und Dezember.

#### Der Regisseur

Corny Littmann wurde jüngst mit dem Rolf-Mares-Preis für langjährige außergewöhnliche Leistungen im Hamburger Theaterleben geehrt. Als Geschäftsführer und Intendant vom Schmidt Theater und Schmidts TIVOLI auf der Reeperbahn leitet er gemeinsam mit Prof. Norbert Aust zwei der erfolgreichsten deutschen Privattheater. Regie führte er bei zahlreichen Erfolgsproduktionen wie „Im weißen Rössl“, „Cabaret“, „Fifty Fifty“, „Sixty Sixty“ und „Karamba“. Seine Inszenierung von „Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical“ im Schmidts TIVOLI begeisterte über eine Dreiviertel-million Zuschauer in über 1500 Vorstellungen. „Die Inszenierung einer Oper war schon immer ein großer Traum“, sagt Littmann über seine Arbeit in Rostock.

#### Das Stück

„Endlich wieder eine moderne komische Oper! Es ist Jahre her, seit man in einem deutschen Opernhaus über Zeitgenössisches gelacht hat. In dieser Oper singt der Chor: „Wir sind im Aquarium/Larifarium/Relativitätstheorie, ha, ha, ha/Laser- und Solarenergie, hä, hä, hä/wir kaufen, verkaufen und horten und sparen/wir stehlen, betrügen und

täuschen und sammeln/Kein Mitleid! Kein Erbarmen!/Aber hinter Glas, dort ist die Welt/hoffnungslos ahnen wir sie.“ In anderen Worten, diese Oper befasst sich mit unserer Zeit. Sie schildert unseren Egoismus und gleichzeitig die Absurdität dieses Egoismus. Wir ahnen, dass es außerhalb unseres Aquariums eine Welt von Frieden, Gerechtigkeit und Nächstenliebe gibt, sind aber außerstande, sie für uns zu verwirklichen. Unsere Religionen, nicht zu letzt die Religion des technischen Fortschritts und der Naturwissenschaft, an der wir hängen und an die wir glauben, hindern uns daran.“ (Georg Kreisler)



#### Georg Kreisler

„Die Welt ist für mich ein Pulverfass, das zum Ziel hat, mich zu explodieren.“ Kreisler ist ein Phänomen. Er ist nicht nur einer der bekanntesten Kabarettisten und Komponisten unserer Zeit, sondern auch ein Mann, der es in gleich drei Disziplinen zu unerreichter Meisterschaft gebracht hat: auf die Füße zu treten, vor die Köpfe zu stoßen und die Augen zu öffnen. Er gilt als Meister der Sprache, bekannt geworden vor allem durch seine hintergründigen und makabren

Chansons, seinen rabenschwarzen Humor und kompromisslose Kritik an Gesellschaft und Politik. Kreislers „böse“ Lieder haben sich längst als zeitlose Klassiker entpuppt, deren bissiger Witz nach wie vor seinesgleichen sucht.

Der 1922 in Wien geborene Komponist erlebte nach der Annexion Österreichs 1938 die Judenverfolgungen des deutschen Naziregimes. In die USA emigriert, begann er dort seine musikalische Karriere. 1955 kehrte Kreisler nach Österreich zurück. Heute lebt er in Salzburg. Neben über 500 Liedern schrieb er Romane, Essays, Kurzgeschichten, Theaterstücke und Opern. Durch unterschiedliche Eigenproduktionen und Gastprogramme ist das Volkstheater Rostock mit seinem Werk über viele Jahre verbunden. Dass es gelungen ist, die Uraufführung seiner zweiten Oper in Rostock zu inszenieren (Regie: Corny Littmann), kennzeichnet einen der Höhepunkte des Spielplanes für die Saison 2009/2010 am Volkstheater.

Es spielt die Norddeutsche Philharmonie Rostock unter Leitung von Peter Leonard.

#### Premiere/Uraufführung:

Samstag, 14. November, 19.30 Uhr, Großes Haus/anschließend öffentliche Premierenfeier

**nächste Vorstellung:** Dienstag, 24. November (19.30 Uhr), Großes Haus

#### Einführung in die Oper:

Montag, 9. November, 18.15 Uhr, Intendantzfoyer im Großen Haus (anschließend Probenbesuch)

#### Lesung Letzte Lieder, Autobiographie

am Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr, Großes Haus

#### Georg Kreisler im Gespräch:

Ein Multitalent und seine Oper: Sonntag, 8. November, 19.00 Uhr, Max-Samuel-Haus

**Karten:** 381-4700 oder [www.volkstheater-rostock.de](http://www.volkstheater-rostock.de)

## Mit dem Laubsack entsorgen

Der alljährliche Laubfall im Herbst bringt zusätzliche Pflichten für die Grundstückseigentümer mit sich. Für die Entsorgung eines vorübergehend erhöhten Anfalls von Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräutern bietet sich neben der Nutzung der Bioabfallbehälter, Recyclinghöfe und der Eigenkompostierung der Laubsack als zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit an, teilt das Amt für Umweltschutz mit. Er ist nicht mit dem amtlichen blauen Sack für Hausmüll zu vergleichen zu dem keine alternativen

Entsorgungsmöglichkeiten bestehen.

Da der Grundstückseigentümer der Gebührenpflichtige gegenüber der Hansestadt Rostock ist, werden die Laubsäcke nur an die Grundstückseigentümer bzw. Verwalter oder Bevollmächtigte herausgegeben. Grundstückseigentümer, die über die Biotonne an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, haben den Erwerb der Laubsäcke mit der Abfallverwertungsgebühr beglichen. Der kompostierbare 120 Liter fassende mit dem Logo der Hansestadt Rostock gekenn-

zeichnete Laubsack kann in der Gebührenstelle des Amtes für Umweltschutz im Gebäude der Stadtsanierung Rostock GmbH, Petridamm 26/27 und auf den Recyclinghöfen der Stadt (nur gebührenpflichtige Laubsäcke) erworben werden.

Drei gebührenfreie Laubsäcke werden für Grundstücke mit grundstücksbezogener Biotonne abgegeben, zehn gebührenfreie Laubsäcke für Grundstücke an Straßen mit überdurchschnittlichem Laubanfall und erhöhten Verkehrsaufkommen bei Nutzung der Biotonne. Ein Bedarf darüber

hinaus ist mit 3,27 Euro pro Stück gebührenpflichtig.

Für Grundstücke, auf denen eine Selbstverwertung durch Eigenkompostierung vorgenommen wird, bietet der Laubsack einen zusätzlichen Entsorgungsweg, wenn die angefallenen pflanzlichen Abfälle die Möglichkeiten der eigenen Verwertung übersteigen. Für diese Grundstückseigentümer ist der Erwerb eines Laubsackes generell gebührenpflichtig. Bestandteil dieser Gebühr ist die Entsorgung und Verwertung.

Die Laubsäcke sind am Abfuhrtag der Bioabfallbehälter verschlossen bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen und stellen eine ordnungswidrige Nebenablagerung dar. Darüber hinaus besteht weiterhin die ständige Abgabemöglichkeit von pflanzlichen Abfällen auf den vier Recyclinghöfen der Stadt.

Für weitere Fragen steht Holger Schmidt von der Unteren Abfallbehörde im Amt für Umweltschutz unter der Telefonnummer 381-7314 gern zur Verfügung.

## Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März

2005

- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

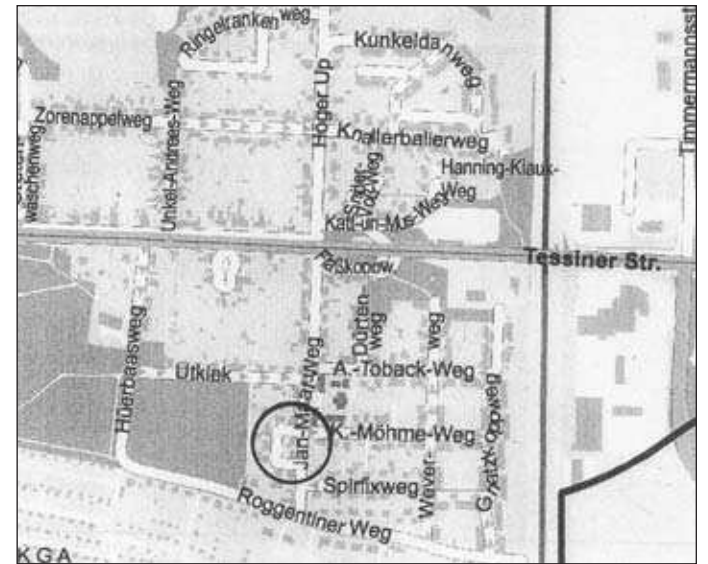
### Jan-Maat Weg

belegen in der Gemarkung Kassebohm, Flur 1

Flurstück: 62/349 teilweise  
Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.  
Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb von vier Wochen nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9 - 11.30 Uhr und 13 - 15.00 Uhr  
Dienstag  
9 - 11.30 Uhr und 13 - 17.30 Uhr  
Freitag 9 - 11.30 Uhr



Rostock, 19. Oktober 2009

Heiko Tiburtius  
Amtsleiter  
Tief- und Hafenaubauamt

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

## 2. Vergabe-Nr.:

396/88/09

## 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## 4. Ausführungsort:

Ratzeburger Str. 6, 18109 Rostock

## 5. Ausführungszeit:

Dezember 2009 / Januar 2010

## 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Umbau und Sanierung KITA „Sonnenblume“**

### Außenanlagen

- 210 m<sup>3</sup> Bodenaushub
- 210 m<sup>3</sup> Modellieren eines Walles
- 105 m<sup>3</sup> Kiessandauffüllung
- 80 m<sup>3</sup> Spielsandauffüllung
- 95 m<sup>2</sup> Pflasterflächen Parkplatz
- 380 m<sup>2</sup> Unterbau für Wege
- 380 m<sup>2</sup> Zuwegung fußläufig Pflaster
- 190 m Traufstreifen
- 100 m Betonborde
- 600 m<sup>2</sup> Feinplanum
- 600 m<sup>2</sup> Rasensaat
- 30 m Zaunanlage
- 100 m Palisaden in Holz
- 250 m<sup>2</sup> Abbruch Betonfläche
- 180 m<sup>2</sup> Abbruch Betonplatten / Steinzeug
- 1 St. Spielgerät „Kleines Baumhaus“
- Bäume und Sträucher liefern und pflanzen

**7. Die Verdingungsunterlagen können** vom 6. bis 11. November 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang genommen werden.

### Unkosten: 5,00 EUR

Einzahlung zuvor in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Eine Erstattung erfolgt nicht. Bei schriftlicher Anforderung werden zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten berechnet. Die Quittung über die Einzahlung von 6,45 EUR ist der Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/ DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60103968809A

## 8. Submission:

24. November 2009, 9.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

## 9. Zuschlagsfristende:

11. Dezember 2009

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

## 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

## 2. Vergabe-Nr.:

12/66/09

## 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## 4. Ausführungsort:

Rostock

## 5. Ausführungszeit:

1. März 2010 bis 29. Oktober 2010

## 6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenaubauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**BW 102 / 114 / 115 - Grundinstandsetzung Vorpommernbrücke in Rostock über die Warnow inkl. Moorbrücken Ost und West und Deckenerneuerung auf der L22 zwischen Moorbrücke Ost und Knoten Verbindungsweg**

### Wesentliche Leistungen:

**1.) Brückenbau (Vorpommernbrücke und Moorbrücken Ost und West)**

ca. 255 m (12 Stk.) Ort betonbohrpfähle (d = 90 cm) Länge 15 - 25 m

ca. 3.400 m<sup>2</sup>

Fräsarbeiten Asphalt

ca. 525 m

Rückbau Schutzplanken auf Bauwerk (EDSP)

ca. 320 m

Rückbau Füllstabgeländer auf Bauwerk

ca. 200 m<sup>3</sup>

Abbruch Stahlbeton

ca. 500 m

Bordsteine aufnehmen

ca. 135 m

Gusseiserne Brückenentwässerungsleitung (DN 100/150/200)

ca. 20 Stk.

Brückenabläufe (Überbau und Moorbrücken)

ca. 335 m<sup>3</sup>

Stahlbeton (inkl. Schalung)

ca. 90 t

Betonstahl (BSt 500 S)

ca. 90 m<sup>3</sup>

Stahlbeton-Fertigteil-Schleppplatten

ca. 3.200 m<sup>2</sup>

Betonersatz (PCC) am Überbau

ca. 3.200 m<sup>2</sup>

Oberflächenschutzsystem-C (OS-C) am Überbau

ca. 4.000 m<sup>2</sup>

Dichtungsschicht aus Bitumen-Schweißbahn

ca. 3.350 m<sup>2</sup>

Asphalt-Schutz- und -Deck-Schicht

ca. 80 m

Bituminösen Fahrbahnübergang aus Asphalt

ca. 30 m

Wasserdichte Fahrbahnübergangskonstruktion

ca. 315 m

Brückenfüllstabgeländer (Höhe = 1,00 m)

ca. 200 m<sup>2</sup>

Teilverklammerte Steinschüttung zur Sicherung der Uferböschung

2.) Straßenbau

ca. 6.200 m<sup>2</sup>

Asphalt fräsen

ca. 135 m

Schutzplanken zurückbauen

ca. 6.600 m<sup>2</sup>

Verkehrsfläche der Bauklasse II in Asphaltbauweise herstellen

ca. 260 m

Bordsteine setzen

ca. 2.100 m

Markierung aus Heißplastikmasse herstellen

3.) Verkehrssicherung

ca. 700 m<sup>2</sup>

vorh. Zuwegung (unbefestigt) ausbessern zur Nutzung als Baustraße

ca. 360 m<sup>2</sup>

Baustraße aus Brechkornmisch (60 cm dick) herstellen und beseitigen

ca. 350 m<sup>2</sup>

Baustraße zur vorübergehenden Verkehrsführung in Asphaltbauweise

-

BKI. II herstellen und beseitigen

-

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen durchführen entspr. vom AG übergebener Bauphasen- und Regelpläne

ca. 600 m

mobile Stahlgleitwand aufstellen, mehrfach umsetzen und zurückbauen

**7. Die Verdingungsunterlagen können** vom 6. bis 11. November 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang genommen werden.

### Unkosten: 38,00 EUR

Einzahlung zuvor in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Eine Erstattung erfolgt nicht.

Bei schriftlicher Anforderung werden zuzügl. 2,20 EUR Versandkosten berechnet. Die Quittung über die Einzahlung von 40,20 EUR ist der Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100126609A

## 8. Submission:

1. Dezember 2009, 9.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

## 9. Zuschlagsfristende:

25. Januar 2010

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.



# TicketService (018 02) 381 367

nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend  
oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a  
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Breitsprecherstraße 8  
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf



Holiday on Ice -  
Stadhalle Rostock



Pet Shop Boys -  
Stadhalle Rostock



Weihnachten mit Michael Hirte -  
Stadhalle Rostock



Kastelruther Spatzen -  
Stadhalle Rostock



Roland Kaiser -  
Stadhalle Rostock

## Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

<b>Zoo Jahreskarten*</b> 2010		ab 15,20 € Zoo Rostock
<b>Zoo Tageskarten*</b> 2009		11,00 € Zoo Rostock
<b>Königskarte*</b> 2009		ab 12,00 € Müritzeum, Königsstuhl, Zoo HRO
<b>Theatervorstellungen</b> 2009		ab 10,50 € Stralsund, Greifswald, Putbus
<b>Heimspiele des FC-Hansa Rostock*</b> 2009		ab 12,00 € DKB-Arena Rostock
<b>div. Sportveranstaltungen</b> 2009		ab 10,00 € bundesweit
<b>Gerhard Schöne*</b> 06.11.09, 19.30 Uhr		16,50 € Moya Rostock
<b>Oliver Pocher</b> 07.11.09, 20.00 Uhr		27,72 € Stadhalle Rostock
<b>Garagenparty*</b> 07.11.09, 21.00 Uhr		10,00 € Altstadthotel zur Post Stralsund
<b>Schlagerparty mit Roland Kaiser*</b> 07.11.09, 21.00 Uhr		24,20 € Alte Brauerei Stralsund
<b>Honky Tonk*</b> 07.11.09, ab 21.00 Uhr		10,00 € ausgew. Kneipen Wismar
<b>Helmuth Schleich*</b> 08.11.09, 20.00 Uhr		17,60 € Kerzenscheune Rövershagen
<b>Konny Reimann erzählt</b> 09.11.09, 20.00 Uhr		20,35 € Moya Rostock
<b>Marit Larsen</b> 10.11.09, 20.00 Uhr		23,00 € Moya Rostock
<b>Placebo</b> 10./22.11.09		ab 49,50 € Hamburg/Berlin
<b>Ute Freudenberg</b> 12.11.09, 19.30 Uhr		ab 15,00 € Nikolaikirche Rostock
<b>Jazz Ladies*</b> 12.11.09, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
<b>Musik liegt in der Luft</b> 13.11.09, 20.00 Uhr		ab 34,00 € Stadhalle Rostock, Saal 2
<b>The Very Best of Black Gospel</b> 13.11.09, 20.00 Uhr		- versch. v. 28.11.09 - ab 35,00 € Nikolaikirche Rostock

<b>Die Reise zu den Pinguinen*</b> 13./14.11.09, 19.00 Uhr		10,80 € Steigenberger Hotel Wismar
<b>German King Cup</b> 14.11.09, 18.00 Uhr		ab 13,90 € Stadhalle Rostock
<b>Hexer-Magic-Show</b> 14.11./09./10./26./27.12.09		ab 28,85 € Rostock/Stralsund*
<b>Musiker-Nacht*</b> 14.11.09, 20.00 Uhr		11,00 € Alte Brauerei Stralsund
<b>Travestieshow*</b> 14.11.09, 19.30 Uhr		20,35 € Theater Wismar
<b>The Irish Folk Festival</b> 14.11.09, 20.00 Uhr		ab 15,00 € Nikolaikirche Rostock
<b>Stralsunder Musikernacht</b> 14.11.09, 20.00 Uhr		11,00 € Brauerei Stralsund
<b>Vanillaa</b> 14.11.09, 23.00 Uhr		7,60 € M3 Prora
<b>Udo Jürgens</b> 20.11.09, 20.00 Uhr		ab 58,30 € Color Line Arena Hamburg
<b>Ray Wilson und Stiltskin</b> 24./25.11.09, 20.30 Uhr		23,25 € Ursprung Rostock
<b>Holiday on Ice</b> 26.-29.11.09		ab 19,50 € Stadhalle Rostock
<b>Weihnachtsgala*</b> 26./27./28.11., 01./04./10.12.09, 19.30 Uhr		ab 27,50 € Sassnitz/Grimmen/Greifsw./Wismar/Grevesm./Strals.
<b>Eure Mütter*</b> 28.11.09, 20.00 Uhr		18,70 € Moya Rostock
<b>Festspiele MV Adventskonzerte</b> 28./29.11./6./12./13.12.09		ab 10,00 € Schloss Ulrichshusen
<b>Silbermond</b> 01.12.09, 20.00 Uhr		ab 28,00 € Stadhalle Rostock
<b>Ausbilder Schmidt</b> 01.12.09, 20.00 Uhr		ab 23,50 € Alte Brauerei Stralsund
<b>Pur</b> 03./06.12.09, 20.00 Uhr		ab 44,60 € Hamburg/Berlin
<b>Hexe Lilli und der Weihnachtszauber</b> 4.12.09, 16.00 Uhr		ab 24,00 € Stadhalle Rostock, Saal 2
<b>Weihnachtsspezial m. Ruth Homan*</b> 04.12.09, 20.00 Uhr		16,50 € Grönfingers Rostock

<b>Mohnblau*</b> 04.12.09, 21.00 Uhr		8,80 € Moya Rostock
<b>Die Jungen Tenöre</b> 05.12.09, 19.30 Uhr		ab 35,13 € Heilig-Geist-Kirche Rostock
<b>Die große Ü-30 Party</b> 05.12.09, 20.00 Uhr		13,00 € Stadhalle Rostock
<b>STONE a tribute to Rolling Stones*</b> 05.12.09, 21.00 Uhr		13,20 € KULTurschmiede Stralsund
<b>Pet Shop Boys</b> 06.12.09, 18.00 Uhr		ab 39,10 € Stadhalle Rostock
<b>39. Musikantendeel*</b> 08.12.09, 16.00 Uhr		12,50 € Stadhalle Rostock
<b>Schwanensee*</b> 08.12.09, 19.30 Uhr		25,30 € Theater Wismar
<b>Joan Orleans - Christmas Time</b> 09.12.09, 19.30 Uhr		ab 21,93 € Nikolaikirche Rostock
<b>Alice Cooper</b> 09.12.09, 20.00 Uhr		51,00 € Sport- u. Kongresshalle Schwerin
<b>Dieter Nuhr</b> 11.12.09, 20.00 Uhr		ab 25,25 € Stadhalle Rostock
<b>RIFF/RAFF*</b> 11.12.09, 22.00 Uhr		7,70 € LT-Club Rostock
<b>Unser Sandmännchen</b> 12.12.09, 15.00 Uhr		ab 16,50 € Stadhalle Rostock
<b>Zauberhafte Weihnacht</b> 12.12.09, 16.00 Uhr		ab 34,00 € Nikolaikirche Rostock
<b>5 men on the rocks*</b> 12.12.09, 21.30 Uhr		16,50 € Moya Rostock
<b>Der Nussknacker</b> 13.12.09, 18.00 Uhr		ab 39,00 € Stadhalle Rostock
<b>ADORO</b> 14.12.09, 20.00 Uhr		ab 37,20 € Stadhalle Rostock
<b>Weihnachten mit Michael Hirte</b> 17.12.09, 20.00 Uhr		ab 28,85 € Stadhalle Rostock
<b>Fröhliche Weihnachten mit Frank</b> 20.12.09, 16.00 Uhr		ab 28,00 € Stadhalle Rostock
<b>Björn Casapietra*</b> 22.12.09, 19.30 Uhr		ab 30,00 € Stadhalle Greifswald

<b>Kurhaus-Variete</b> 26.-29.12.2009, 20.00 Uhr		ab 32,00 € Kurhaus Warnemünde
<b>Abbafever</b> 28.12.2009, 20.00 Uhr		29,85 € Stadhalle Rostock
<b>City</b> 29.12.09, 20.00 Uhr		29,85 € Moya Rostock
<b>Matthias Reim &amp; Band</b> 30.12.09, 20.00 Uhr		ab 33,00 € Stadhalle Rostock
<b>Ludwig van Beethoven</b> 31.12.09, 17.00 Uhr		ab 23,35 € Nikolaikirche Rostock
<b>Die Schönsten Opernhöre</b> 31.12.09, 20.00 Uhr		ab 23,35 € Nikolaikirche Rostock
<b>Musical Starlights - The Best of Musicals</b> 31.12.09, 18.00 Uhr		ab 39,41 € Stadhalle Rostock
<b>Toggolino &amp; Seine Freunde</b> 03.01.10, 11.00/15.00 Uhr		ab 19,50 € Stadhalle Rostock
<b>Drei Haselnüsse für Aschenbrödel</b> 09.01.10, 14.00 Uhr		ab 20,40 € Stadhalle Rostock
<b>Schwanensee - Russ. Staatsballet</b> 09.01.10, 20.00 Uhr		ab 36,10 € Stadhalle Rostock
<b>André Rieu</b> 11.01.10, 20.00 Uhr		ab 57,64 € Stadhalle Rostock
<b>Stefanie Heinzmann</b> 16.01.10, 19.00 Uhr		29,00 € M.A.U.-Club Rostock
<b>Vince Ebert*</b> 16.01.10, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
<b>The 12 Tenors</b> 16.01.2010, 20.00 Uhr		ab 37,00 € Stadhalle Rostock
<b>Jazz for fun m. M. Krug</b> 17.01.10, 20.00 Uhr		ab 41,00 € Stadhalle Rostock
<b>Kastelruther Spatzen</b> 19.01.10, 19.30 Uhr		37,50 € Stadhalle Rostock
<b>Magic of the Dance</b> 21.01.10, 20.00 Uhr		35,60 € Stadhalle Rostock
<b>Kultparty m. Middle of the Road*</b> 23.01.10, 21.00 Uhr		13,20 € Moya Rostock
<b>Andrea Berg</b> 24.01.10, 18.00 Uhr		24,90 € Sport- u. Kongresshalle Schwerin

<b>Die Rückkehr der Shaolin</b> 02.02.10, 20.00 Uhr		ab 24,59 € Stadhalle Rostock
<b>Cindy aus Marzahn</b> 03.02.10, 20.00 Uhr		29,00 € Stadhalle Rostock
<b>The Original USA Gospel Singers</b> 05.02.10, 20.00 Uhr		ab 37,00 € Nikolaikirche
<b>Dr. Eckart von Hirschhausen</b> 09.02.10, 20.00 Uhr		ab 28,40 € Stadhalle Rostock
<b>Puhdys Akustik-Tour</b> 12.02.10, 20.00 Uhr		ab 30,00 € Alte Brauerei Stralsund
<b>Das Frühlingsfest der Volksmusik</b> 15.02.10, 19.30 Uhr		ab 35,75 € Stadhalle Rostock
<b>Bernhard Hoecker*</b> 18.02.10, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
<b>Rock the Ballet</b> 19.02.10, 20.00 Uhr		ab 28,40 € Stadhalle Rostock
<b>Fips Asmussen*</b> 20.02.10, 20.00 Uhr		ab 23,10 € Kerzenscheune Rostock
<b>Jean Michel Jarre</b> 04./05.03.09, 20.00 Uhr		ab 45,89 € Hamburg, Berlin
<b>Thriller-Live</b> 09.03.10, 20.00 Uhr		ab 38,03 € Stadhalle Rostock
<b>Vicky Leandros</b> 22.03.10, 20.00 Uhr	- abgesagt -	ab 40,00 € Stadhalle Rostock
<b>Lord of the Dance - Abschiedstour</b> 01.04.10, 20.00 Uhr		ab 51,65 € Stadhalle Rostock
<b>Semino Rossi</b> 10.04.10, 20.00 Uhr		ab 37,58 € Stadhalle Rostock
<b>Rüdiger Hoffmann</b> 15.04.10, 20.00 Uhr	- versch. v. 17.11.09 -	ab 28,70 € Stadhalle Rostock
<b>Roland Kaiser</b> 17.04.10, 20.00 Uhr		35,00 € Stadhalle Rostock
<b>Atze Schröder</b> 24.04.10, 20.00 Uhr		ab 31,50 € Stadhalle Rostock
<b>Mireille Mathieu</b> 08.05.10, 20.00 Uhr		ab 35,75 € Stadhalle Rostock
<b>Helene Fischer</b> 04.10.10, 20.00 Uhr		ab 37,75 € Stadhalle Rostock

\* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

**Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!**

# BEISTAND in schweren Stunden

**Bestattungsunternehmen**  
Rosa-Luxemburg-Str. 9  
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

**Bobsin & Nissen**  
Tel. 45 27 66  
www.bobsin-nissen.de

**Beerdigungsinstitut**  
Fa. Bodenhagen  
18057 Rostock · Stempelstraße 8

☎ 2 00 14 14  
☎ 2 00 14 40

Tag und Nacht  
**DISKRET**  
Bestattung

Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

**Ich komme zu Ihnen nach Hause**

**SCHULZ & SOHN** 377 09 31  
Neubramowstraße 3  
Hinrichsdorfer Str. 7 c



**Bestattungshaus**  
Holger Wilken

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Ecke Hamburg-Str.  
Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47  
Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46  
Tag & Nacht Tel. 80 99 472  
www.bestattungen-wilken.de

**Bestattungshaus Warnemünde**  
Heinrich-Heine-Straße 15  
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

**BESTATTUNGEN Klaus Haker**

18057 Rostock  
Dethardingstr. 98  
☎ 03 81/2 00 61 19

18195 Tessin  
Lindenstr. 6  
☎ 03 82 05/1 32 83  
www.bestattungen-klaushaker.de

18106 Rostock  
B.-Brecht-Str. 18  
☎ 03 81/7 68 57 05

18184 Broderstorf  
Poststr. 11  
☎ 03 82 04/1 52 74

**Bestattung Vonthien** ☎ 4 99 71 61  
18057 Rostock, Feldstraße 6  
Bereitschaft: 4 92 36 02

## Hier wird Ihnen geholfen

### Dienstleistungen

### Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock  
Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr  
www.eon-edis-vertrieb.com



### Branchen-Navigator

#### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

#### Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel**  
**Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

#### Glaser

**SPECHT**  
Glas- und Metallbau  
Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50  
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

### Hausmeisterservice

#### Haushaltsauflösung

#### KRUPKE

- Fischerweg 103  
(Fred-Wehrenberg-Saal)  
- Petridamm 3c  
03 81/8 11 26 76  
An- & Verkauf

#### Parkettservice

**Parkettservice E. Koch & Söhne**  
Fachfirma für Parkett  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

#### Reparaturservice

**Der Nähmaschinen doktor**  
repariert Ihre Nähmaschine und  
auch alte Radiogeräte! Tel. 03 81/29 64 45 16

### Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

#### Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

#### Auto

**Meyer**  
Französische Automobile

**Rostock-Eimendorst**  
tägl. 24h-Hotline  
0381 778340  
www.franzosen-meyer.de

### Dienstleistungen

#### Steuererklärung schon abgegeben?

#### Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

- 18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
- 18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm
- 18106 Rostock, Strindbergstr. 9, Tel. 03 81/7 95 31 27, Rita Frielingsdorf
- 18107 Rostock, Warnowallee 23, Raum 123, Tel. 03 81/7 99 86 47, Gerhard Witt
- 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
- 18109 Rostock, Ratzeburger Straße 11, Tel. 03 81/7 69 87 35, Reinhard Wagner
- 18147 Gehlsdorf, Blockweg 4, Tel. 03 81/6 50 12 49, Christiane Oberländer
- 18181 Graal-Müritz, Zur Koppenheide 38, Tel. 03 82 06/1 46 70, Waltraud Bindemann

### Neue Perspektiven für berufliche Zukunft!

### Integrierter Kurs zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses für Nichtschüler(innen)

in Kombination mit modularer Fachausbildung und betrieblichem Praktikum

Für Arbeit suchende Jugendliche U 25, Frauen und Männer Ü25, die die Schulpflicht erfüllt haben, jedoch ohne Hauptschulabschluss sind.

Abschluss: „Berufsreife mit Leistungsfeststellung“  
Beginn: 16. 11. 2009 (Prüfung im April 2010)

Bitte sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern!

Ihre Ansprechpartnerinnen: Frau Dr. Wendt, Frau Breitbarth, Frau Marks, Telefon (0381) 6 37 03 14 / 6 70 77 27 / 6 37 15 42

Langenort | a · 18147 Rostock · Tel. 0381 637030 · Fax 6370316  
afw-gmbh.rostock@t-online.de · www.afw-rostock.de

### Balkonverglasung

**SPECHT**  
Glas- und Metallbau  
Hawermannweg 18 · Rostock  
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

### Umzugs-service

**WKUMZÜGE**  
Tel. 03 81/8 11 25 15

### Rohrreinigung

**ABFLUSS-NOTDIENST**  
www.rohrblitz24-mv.de  
24h HOTLINE: 0381. 127 60 60

### Dienstleistungen

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00